

Verkehrswende

Cloppenburg-Emsland e.V.



Bericht von der Aktion „Grenzerfahrung“ am 15.9.2026

Bei angenehmen Temperaturen trafen sich Aktive und Interessierte des Vereins Verkehrswende Cloppenburg-Emsland und der Bürgerinitiative Exit 233 auf einem Hof im Grenzgebiet zwischen den Landkreisen Cloppenburg und Emsland zum Kennenlernen und Austausch. Viele von ihnen haben sich mit den Planungsunterlagen der Planungsabschnitte 3 (Emsland) und 4 (Cloppenburg) für den vierstreifigen Ausbau der E 233 beschäftigt und Einwendungen geschrieben. Die Anreise zur „Grenzerfahrung“ war größtenteils mit dem Fahrrad. Bei Kaffee und Kuchen wurden die Erfahrungen mit den Einwendungen erzählt und aktuelle Entwicklungen in der Verkehrspolitik erörtert. Die Vorsitzende des VCD, Dr. Irmtraud Kannen, gab Informationen aus dem Verkehrsausschuss des Landkreises Cloppenburg bekannt: Für den Planungsabschnitt 4 (Herzlake bis Lönigen) gab es 180 Einwendungen, einschließlich 40 Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange und Verbänden. Diese große Beteiligung im Planfeststellungsverfahren macht eine zweite Auslegung erforderlich. Aufgrund einer neuen Verkehrsuntersuchung mit Prognosehorizont 2040 wird wohl auch für den Planungsabschnitt 8 (Cloppenburg bis A 1) eine weitere Auslegung erforderlich sein. Ob die E 233 tatsächlich vierstreifig ausgebaut wird, hängt von den Planungen des Bundes ab, denn entscheidend ist die Verankerung im Bundesfernstraßenausbaugesetz. Hierzu gibt es einen Investitionsrahmenplan, in dem aufgelistet ist, bei welchen Projekten bis 2029 ein Baurecht erwartet wird. Für die E 233 werden hier die Planungsabschnitt 1 (A31 bis Meppen) und 8 genannt. Alle anderen Planungsabschnitte werden frühestens nach 2029 Baureife erhalten. Im Finanzierungs- und Realisierungsplan vom 14.8.2025 taucht die E 233 allerdings nicht mehr auf. Wahrscheinlich wird die Realisierung an der fehlenden Finanzierung scheitern. Ein weiteres Thema beim Aktionstag war der rege Austausch von Argumenten für das Engagement gegen den geplanten Ausbau der E 233 und welche Alternativen es für eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse auf der Straße geben kann. Der Landtagsabgeordnete und verkehrspolitische Sprecher der Grünen im Landtag, Stephan Christ, informierte über weitere Verkehrsthemen in Niedersachsen.



Cloppenburg, den 20.8.2026

Dr. Irmtraud Kannen

